

„pro Ortsumfahrung e. V.“ Talstraße 51 41516 Grevenbroich

## Pressemitteilung

### **Bürgerinitiative pro O legt Ergebnis der Befragung der Kandidaten zur Landtagswahl vor**

Kapellen. Die Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. (pro O) hat alle sechs Kandidaten zur NRW-Landtagswahl 2012 des Wahlkreises Neuss II zu ihrer Einschätzung der Verkehrsproblematik in Kapellen, Wevelinghoven und weiteren Stadtteilen befragt. Nachdem fünf der sechs Bewerber ihre Antworten innerhalb der vorgegebenen Frist bis zum 30. April eingereicht hatten, legte der überparteiliche Verein jetzt die Ergebnisse der Befragung vor: Vier der fünf Auskunft gebenden Bewerber schätzen die Verkehrsbelastung in den betroffenen Stadtteilen als zu hoch bzw. unzumutbar ein, Martin Knoke (GRÜNE) hält lediglich den Lkw-Verkehr für problematisch. Die Frage, wie sie den Ausbau der L361n (Variante II) beurteilen, beantworteten drei Bewerber mit „akzeptabel“, „sinnvoll“ bzw. „überfällig“. Rainer Thiel (SPD) möchte „eine neue Lösung finden“ und Martin Knoke hält die L361n für „extrem schädlich“. Auf die Frage, wie die Kandidaten für die Realisierung der L361n künftig eintreten werden, äußerten drei Bewerber, dass sie sich für die Verwirklichung einsetzen werden. Aus Sicht von Rafael Kazior (PIRATEN) steht dem Ausbau nichts entgegen – lediglich DIE GRÜNEN lehnen die L361n ab.

Grafik: [http://pro-ortsumfahrung.de/app/download/5784552832/Wahlprüfsteine\\_Schaubild.jpg](http://pro-ortsumfahrung.de/app/download/5784552832/Wahlprüfsteine_Schaubild.jpg)

Wie die Antworten in der Übersicht zeigen, verfolgen Wiljo Wimmer (CDU), Dr. Peter Cremerius (FDP) und Rafael Kazior (PIRATEN) uneingeschränkt die gleichen Ziele wie die Bürgerinitiative pro O: Der Lückenschluss der L361n (Variante II) muss endlich vollzogen werden. Die Meinung von Rainer Thiel (SPD), dass eine neue Lösung für die Ortsumfahrung gefunden werden müsse, kann der Vereinsvorsitzende von pro O, Hans Strunk, nicht teilen: „Der schon Jahrzehnte dauernde Kampf um die Realisierung des Lückenschlusses erfordert es, die zurzeit geplante, umweltverträgliche Lösung weiter zu verfolgen, da bei einer Neukonzeption bis zur Fertigstellung weitere Jahrzehnte ins Land gehen würden!“ Die Antworten von Martin Knoke (GRÜNE) sind deutlich gegen die L361n gerichtet. Wolfgang Esser, zweiter Vorsitzender der Bürgerinitiative möchte keine Wahlempfehlung geben, mahnt aber: „Wer ‚grün‘ wählt, hält die Verkehrsbelastung im Dorf hoch und spricht sich gegen die Ortsumfahrung aus.“

Den vollen Wortlaut der Antworten hat die Bürgerinitiative im Internet unter [www.pro-ortsumfahrung.de](http://www.pro-ortsumfahrung.de) veröffentlicht. (gemeinsam handeln – pro O)

**(06 / 12) Kapellen, den 4. Mai 2012**

Rückfragen beantwortet: Leo Krüll (Pressesprecher)  
Tel. 01748884907, E-Mail: [pro-o@gmx.de](mailto:pro-o@gmx.de)

**Anlagen: [Wahlprüfsteine\\_Schaubild.jpg](#), [Wahlprüfsteine\\_gekürzt.pdf](#), [Wahlprüfsteine\\_ungekürzt.pdf](#)**